

Theil bewaldetes Plateau. 2. Der Thüringerwald reicht bis zur Kniebeuge der Werra, ist etwa 10 M. lang, dicht bewaldet, theils plateauartig, theils fettenartig geformt. Die Hauptbestandtheile sind Rothliegendes und Porphyr. Am verbreitetsten sind darin Eisenerze. Unter seinen rundlichen Kluppen erreicht der Beerberg 3060', der Schneefopf 3040' und der Inselsberg 3050'. 3. Das thüringische Hügelland reicht bis zum Harz hin. Es enthält in seinem Innern flache, beckenartige Einsenkungen. Die westliche Ebene bildet das Eichsfeld. Auf der östlichen Ebene befinden sich die Bergzüge Schmücke, Finne, Hainleite und der nördlich gelegene Kyffhäuser.

e. Der Harz liegt zwischen der Saale und Leine, nördl. von der Helme und Ruhme. Er erstreckt sich von S. gegen N. in einer Länge von 15 M., während seine Breite nur 4—5 Meilen beträgt. Seine Hauptmasse wird durch die Grauwackenformation gebildet. Das ganze Gebirge erscheint als eine Anhäufung von abgerundeten, zum Theil plateauartigen Bergmassen, welche von den malerischen Flußthälern der Oker, Ilse, Bode und Sella nach den verschiedensten Richtungen hin zerspalten werden. Der kleinere N. Theil heißt Oberharz, der größere S. Theil Unterharz. Der Oberharz fällt überall steil ab, ist metallreich (Blei, Kupfer, Eisen, Silber), mit Nadelholz bedeckt, etwa 2000' hoch, und erhebt sich im Brocken 3500'; der Unterharz verflacht sich allmählich, ist etwa 1500' hoch, mit Laubholz bedeckt, und erhebt sich im Ramberge (Victorshöhe) 2180'. Zwischen dem N. Abfalle und dem Tieflande dehnt sich eine beträchtliche Masse von Hügelland aus, in dem besonders hervortreten: der Hoppelnberg, Spiegelsberg, Regenstein, die Teufelsmauer, ein nacktes Felsenriff, der Huywald und der Elm.

f. Das Weserbergland (Wesergebirge) reicht von der Leine bis zur Ems, und wird von der Weser durchschnitten. Es besteht aus kleinen Hochebenen und niedrigen Bergzügen. Der auf dem rechten Weserufer liegende Theil heißt das ostfälische Bergland, der auf dem linken das westfälische. Da, wo die Weser die nördlichste Kette des Gebirges durchbricht, nämlich bei Minden, ist die westfälische Pforte (porta Westphalica). Die drei hervorragenden Ketten des ostfälischen Berglandes heißen Solling (Sollinger Wald), Süntel und Deister. Der Solling setzt sich nordwestlich als Weserkette fort. Auf dem westfälischen Berglande erstreckt sich